



Fan-Post

+++ 10. Jahrgang +++ Ausgabe 157 +++ 4. April 2010 +++ Auflage: 500 +++



DSC Arminia - FSV Frankfurt

(29. Spieltag - Saison 2009/2010)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Fanfinale 2010: Jetzt anmelden!

Letztes Jahr mussten wir wegen der sportlichen Misere des DSC die Relegationsspiele abwarten. An denen der DSC dann überraschend gar nicht teilnahm. Dieses Jahr ist der DSC der Zweitligist und die Teilnahme am Relegation-Cup nach den Punktabzügen nunmehr nur noch theoretischer Natur. Auf der Jungfernheide steigt nämlich vom 13. bis 15. Mai zum 19. Mal das Fanfinale. Immer wenn das Endspiel des DFB-Pokals viele Fans nach Berlin lockt, wird auch das größte Fanturnier Deutschlands angepfeiffen. Eingeladen sind alle Fanprojekte Deutschlands. Mit je einem Jungs- und einem Mädchenteam wollen auch wir wieder auf Pokaljagd gehen. Wobei Trophäen nicht so wichtig sind, wie die gute Atmosphäre, die auf dieser Sportanlage für einmaliges Flair sorgen. Sechs Kleinfeldere stehen zur Verfügung, dazu gibt es eine kleine Zeltstadt nebst Verpflegung und Rahmenprogramm. Was es als kleinen Wermutstropfen wahrscheinlich nicht geben wird, sind Karten für das Pokalfinale, die in den letzten Jahren aber auch immer teurer geworden sind. Das senkt wiederum unsere Reisekosten, die Teilnahme kostet euch pro Person 40€. Wer noch nie seinen Fuß auf die Jungfernheide gesetzt hat und zwischen 18 und 23 Jahren alt ist, sollte sich nun berufen fühlen, mitzufahren. Anmeldungen ab sofort beim Fan-Projekt!



Der neue Chef. Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

27.03.10 Energie Cottbus - DSC 4:1
09.04.10 1860 München - DSC 18 Uhr
19.04.10 DSC - 1. FC Kaiserslautern 20.15 Uhr
25.04.10 DSC - Fortuna Düsseldorf 13.30 Uhr

2. Mannschaft:

01.04.10 SC Wiedenbrück - DSC II 0:0
06.04.10 DSC II - SSVg Velbert 19 Uhr
11.04.10 DSC II - 1. FC Kleve 15 Uhr

| Pl. | ↑ | Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkte. |
|-----|---|------------------------|-----|----|----|----|-------|-------|-------|
| 1 | → | 1. FC Kaiserslautern | 28 | 18 | 7 | 3 | 49:20 | 29 | 61 |
| 2 | → | FC St. Pauli | 28 | 17 | 4 | 7 | 57:30 | 27 | 55 |
| 3 | → | FC Augsburg | 28 | 15 | 8 | 5 | 54:34 | 20 | 53 |
| 4 | → | Fortuna Düsseldorf (N) | 28 | 13 | 7 | 8 | 38:25 | 13 | 46 |
| 5 | → | MSV Duisburg | 28 | 13 | 6 | 9 | 46:38 | 8 | 45 |
| 6 | → | Arminia Bielefeld (A) | 28 | 14 | 4 | 10 | 41:30 | 11 | 42 |
| 7 | → | 1860 München | 28 | 12 | 5 | 11 | 35:37 | -2 | 41 |
| 8 | → | SpVgg Greuther Fürth | 28 | 12 | 3 | 13 | 44:40 | 4 | 39 |
| 9 | → | SC Paderborn 07 (N) | 28 | 10 | 8 | 10 | 38:42 | -4 | 38 |
| 10 | → | Alemannia Aachen | 28 | 10 | 7 | 11 | 31:33 | -2 | 37 |
| 11 | → | 1. FC Union Berlin (N) | 28 | 9 | 9 | 10 | 33:36 | -3 | 36 |
| 12 | → | Energie Cottbus (A) | 28 | 9 | 7 | 12 | 40:39 | 1 | 34 |
| 13 | → | Karlsruher SC (A) | 28 | 10 | 4 | 14 | 35:40 | -5 | 34 |
| 14 | → | Rot-Weiß Oberhausen | 28 | 10 | 4 | 14 | 29:44 | -15 | 34 |
| 15 | → | Hansa Rostock | 28 | 8 | 5 | 15 | 27:38 | -11 | 29 |
| 16 | → | FSV Frankfurt | 28 | 7 | 8 | 13 | 23:45 | -22 | 29 |
| 17 | → | TuS Koblenz | 28 | 6 | 6 | 16 | 26:47 | -21 | 24 |
| 18 | → | Rot Weiss Ahlen | 28 | 5 | 6 | 17 | 18:46 | -28 | 21 |

Arminen unterwegs in... Cottbus!



“Same procedure as every year in der Lausitz ...” so twitterte es von der Arminia-Homepage. Die Redakteure der DSC-Online-Redaktion betitelten mit dieser Formulierung in erster Linie die sportliche Niederlage der Blauen. Für die mitgereisten 150 Fans aus Ostwestfalen galt diese Beschreibung jedoch gleich in doppelter Weise, denn die Einlasskontrollen mutierten ebenfalls zu einer erheblichen Prozedur. Aber dieser Umstand ist aus Cottbus ja bereits hinlänglich bekannt und wurde entsprechend auch schon in früheren Berichten in der Fanpost von mir kritisiert. Für das Protokoll halten wir daher fest, dass die ‚Goldene Himbeere‘ für den schlechtesten (weil unfreundlichsten) Ordnungsdienst der Saison erneut nach Cottbus

überreicht werden darf. Meinen Glückwunsch. Immerhin konnte der lieblose neue Gästebereich mit den üblichen Bielefelder Zaunfahnen verschönert werden. Dazu sorgte die ‚Bad Taste‘- Mottofahrt der ‚Lokal Crew‘ für viele skurrile Farbtupfer und so war zumindest für ein wenig Spaß im Gästesektor gesorgt. Trotz aller negativen Begleitumstände geht die Reise also weiter. Ob nun zum Abschluss dieser Spielzeit nach München und Berlin oder in der nächsten Saison wiederum nach Cottbus. Gleichgültig, was die Mannschaft aus ihren Möglichkeiten macht oder eben nicht macht. Ein paar Getreue werden ihren Verein stets begleiten. „The same procedure as every year“ eben. In Anlehnung an Butler James lässt sich sagen: „Well, we do our very best.“ *BB-Robbi*

Die Ultras-Debatte: Für Verkaufszahlen immer gut?

Da hatten es einige Journalisten so gut gemeint und dem letzten Heimspiel gegen Paderborn die tollsten Krawallambitionen angedichtet. Woher eben dieser Teil der schreibenden Zunft den Braten gerochen haben wollte, blieb eher unklar; das ein oder andere Statement ("kein Spiel wie jedes andere") wurde nur noch als letzter Beweis dafür angeführt, dass der Krieg förmlich in der Luft gelegen haben musste. Dass sich die dermaßen Beschuldigten, die Fanszenen, insbesondere die Bielefelder, von diesem Gerede bewusst nicht hatten anstecken lassen, dafür gebührt ihnen Respekt! Schon eine von ihnen im Vorfeld, auch gegenüber dem Verein, kommunizierte Zurückhaltung gab ihrerseits die Marschrichtung vor. Die Aktiven hatten schlicht kein Interesse an Krawall. Wohl offenkundlich aber Teile der

hiesigen Presse, denn die verwendeten Schlagzeilen entstammten dem einschlägigen Vokabular des Reißerischen, denn das verkauft sich immer prächtig. Umso interessanter dann, dass im journalistischen Nachgang eben diesen Blättern der relativ ruhige Verlauf des Derbys keine weitere Erwähnung mehr wert war. Das Eingeständnis einiger Journalisten, vor eben diesem Spiel ins falsche Horn getrötet zu haben, fällt vermutlich genau so schwer wie zugeben zu müssen, dass man mit aufstachelnden Schlagzeilen mehr Umsatz macht als mit besonnenen Analysen. Nichts Neues, sicherlich, aber auch immer wieder interessant. Und ärgerlich... Als Trost bleibt nur, dass das ein oder andere Blatt, das sich um die ostwestfälische Lesergunst bemüht, auf solche "billigen Tricks" verzichten kann... *Ole Wolff (Fanprojekt)*

Zwei Siege und Höhenluft in Cottbus

Ein weit entferntes Ziel hatte sich das Fan-Projekt für seine letzte U18-Fahrt in dieser Saison ausgesucht. Da die Anreise entsprechend lange dauerte, sollte es schon am Freitag nach Cottbus gehen, damit man das Spiel am Samstag ausgeschlafen sehen konnte. Der Weg in die Lausitz wurde annähernd schwimmend vollzogen, schüttete doch Petrus dauerhaft und kübelweise wenig erquickendes Nass aus seiner Pforte. Einer alten Tradition folgend wurde durch den Fahrer noch die Brandenburgische Verkehrsüberwachungs-Technik erfolgreich getestet, bevor das Ziel erreicht wurde. Die Anreise endete schließlich da, wo sie die ganze Zeit stattfand, nämlich im bzw. am kühlen Nass. In diesem Fall kam es aber nicht von oben, sondern befand sich in einem Becken. Wir waren im „Strombad“ angekommen, einem stillgelegten Freibad, das jetzt vom Fanprojekt Cottbus genutzt wird. Die müden Knochen konnten hier nun auf gemütlichen, zu festem Schlaf einladenden Luftmatratzen gebettet werden. Ein würziges Lüftchen, das durch die Gemeinschaftsunterkunft zog, tat zum Tiefschlaf ihr Übriges. So ausgeschlafen konnte sich die Reisegruppe nun den Herausforderungen des Tages stellen. Nach dem alle ein leckeres Frühstück im Cottbuser Fanprojekt in sich hinein geschaufelt hatten, war dies zunächst ein kleines Kickerturnier mit eindeutigem Ergebnis. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger ;-) Man näherte sich nun langsam dem weniger schönen Teil des Tages. Obwohl die U18-Fans sich die Seele aus dem Leib schrien, um die Arminen anzufeuern und die Blauen eine überaus ansprechende erste Halbzeit auf den Rasen brachten, gab es am Ende eine deutliche Klatsche. Mist! Zurück im Fanprojekt Cottbus gab es natürlich die ein oder andere schadenfrohe Bemerkung der heimischen Fans. Angesichts der auch nicht üppig verlaufenden Saison der Lausitzer verstummten diese jedoch schnell. Wer im Glashaus sitzt ... Kochkunst war gegen Abend gefragt, galt es doch etwas Essbares auf den Tisch zu bringen. Und siehe da, es klappte. Unter den kritischen Augen der Cottbuser und Bielefelder Mädels zauberten die ostwestfälischen Jungs ne ordentliche Pizza aufs Blech und in die hungrigen Mägen. Eine kleine Stärkung war auch nötig, sollte es doch anschließend zum Bowling



gehen. Diesen Kontest konnten die Bielefelder immerhin, genauso wie den fanprojektinternen Kicker-Vergleich, eindeutig für sich entscheiden. So gesehen konnten die Bielefelder an dem Tag insgesamt ein 2:1 für sich verbuchen uns als Sieger in die Kissen fallen. Bevor es am Sonntag wieder zurück ging, hatte sich die Reiseleitung noch ein besonderes Schmankerl einfallen lassen: Die F60! Dabei handelt es sich um eine stillgelegte und begehbare Abraumförderbrücke im Lausitzer Tagebau. Ein Stahlkoloss von 11.000 Tonnen Gewicht und 500 Meter Länge. Wenn man die frei schwebende Spitze erreicht hat, kann man den Blick in die Tiefe (und ins Umland) aus 80 Metern Höhe genießen. Da kommt einem der Blick von der Sparrenburg geradezu vor, wie von einer Bürgersteigkante. Für die Bielefelder U18er, die als Arminen ja den Blick in Abgründe gewohnt sind, stellte dies jedoch keine besondere Herausforderung dar. Gleiches galt für den unfreiwilligen Zwischenstopp auf der Rückfahrt. Ein vorwitziger platter Reifen meinte die Reise hinauszögern zu können und manch ein Mitreisender freute sich schon, dem Fahrer bei seinen ungelungenen Versuchen des Reifenwechsels zuschauen zu dürfen. Eine Hoffnung, die sich bald zerstreuen sollte, waren doch geübte Hände am Werk, so dass die lustige Reisegruppe fast rechtzeitig wieder das heimische Ostwestfalen erreichte.

Mädels zum Kicken gesucht

Am 12. Juni steigt der ‚woman soccer cup 2010‘ des Fanprojekts in Bremen. Das Fan-Projekt Bielefeld möchte mit einem Mädchen-/Frauen-Team an diesem Kleinfeld-Turnier teilnehmen und sucht noch Mitspielerinnen (bis 22 Jahre). Teilnahme und Anreise im Kleinbus kosten nix! Interessierte können sich unter 0521/61060 oder via E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de melden.

Wie komme ich nach München ?



Zum Auswärtsspiel bei 1860 München am kommenden Freitag gibt es erstmals seit langen, langen Jahren kein Fahrangebot des Vereins beziehungsweise des Dachverbands.



(594 Kilometer) Per **Auto** erreicht man über die A2, A33, A44, A7, A3 und A9 München. Das Stadion ist von der Autobahn aus sehr gut ausgeschildert. Die Parkplatzsituation hat sich zwar als ausreichend erwiesen, allerdings muss sich der PKW-fahrende Fan auf lange Wartezeiten nach Spielende einstellen. **Per ÖPNV:** Die **U-Bahn Linie 6** fährt ab dem Marienplatz (als Sonderzug) in Richtung Garching-Hochbrück direkt bis zur Haltestelle „Fröttmaning“.



Gäste stehen und sitzen in München im Unterrang der **Südtribüne**. Karten kosten **11 bis 28 €**. Bezüglich des Ordnungsdienstes gilt selbiges wie schon immer in München: Konsequent, aber freundlich. Deshalb raten wir allen anreisenden Arminen sowohl gegenüber Polizei als auch gegenüber Ordnungsdienst ein ruhiges, besonnenes Auftreten.

Grüße:

- Arminia und Langeweile? Das passte noch nie zusammen! P-Olli
- Lieber Tatzki, alles Gute nachträglich zum 32. !!
- Das FP grüßt die U18-FahrerInnen. Hat Spaß gemacht!
- Viele Grüsse an die Blockbande vom Oster-Kelle
- Das FP wünscht allen Lesern der Fan-Post FROHE OSTERN und drei Eier für die Blauen

Hinweis: Grüsse werden ab jetzt nur noch im Original veröffentlicht, ohne Rechtschreibkorrektur!! Also, konzentriert euch!

Unsere ständigen Angebote

U16-Heimspiel - jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Block

Das FP-Café - immer donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die **Öffnungszeiten des Block39:**

Freitagsspiele (Anstoß 18 Uhr): 15.30 bis 17 Uhr und 20 bis 22 Uhr (bei Anstoß 20.30 Uhr: 17.30 bis 19.30 Uhr).
 Samstagsspiele (Anstoß 13 Uhr): 10.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr
 Sonntagsspiele (Anstoß 13.30 Uhr): 10.30 bis 12.30 Uhr (Brunch) und 15.30 bis 18 Uhr
 Montagsspiele (Anstoß 20.15 Uhr): 18 bis 19.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Allianz-Arena 69 000 Plätze



Der Verein im Netz: www.tsv1860.de

Strakeljahn-Reisen

Das universelle Busunternehmen

Wir bieten alles aus einer Hand:

- ✓ Busfahrten im In- und Ausland ✓ Beratung ✓ Planung
- ✓ Durchführung von Vereins- und Clubfahrten
- ✓ Schulverkehr ✓ Busverkehr

HORST STRAKELJAHN

Tiergarten 21 · 33803 Steinhagen

Telefon 0 52 04 / 92 90 60

Telefax 0 52 04 / 8 96 61

BUSREISEN
für alle Zwecke

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
 Stapenhorststraße 12
 Werther Straße 266
 Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de
 info@copyright-bielefeld.de
 info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
 Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld